

Weihnachtsfrieden

Text und Melodie: Matthias Jürgens (c) 2004

Kehrvers:

Weihnachten ist das Fest der off-nen Her-zen. Weihnachten ist, nehmt für-ein-an-der Zeit.
Weihnachten ist, ent-zün-det tau-send Ker-zen. Weihnachten ist das Fest der Frie-dens-zeit.

Strophen:

1.) Ü-ber-all gibts Streit und Krieg auf der gan-zen Welt, wo bei den Fein-den, so wie euch, das Kämp-fen nicht ge-fällt.

Geht, wenn es euch auch noch so schwer fällt, auf-ein-an-der zu, ver-gesst, wer an-ge-wis-sen hat, sagt nicht mehr: "Schuld hast du!"
Gebt eu-ren Her-zen ei-nen Ruck, be-grabt den al-ten Streit, weil sich den Frie-den fan-gen hat, sagt nicht mehr: "Schuld hast du!" nur zur Weih-nachts-zeit!

fan-gen hat, sagt nicht mehr: "Schuld hast du!" nur zur Weih-nachts-zeit!

- 2.) Mancher lebt in Streit und Krieg mit der ganzen Welt, weil er sich selbst nicht lieben kann, sich selber nicht gefällt. Versucht, auch wenn er euch bekämpft, ihm selbst nicht Feind zu sein. Reicht ihm in Frieden eure Hand, nehmt ihn ins Herz hinein. Gebt ihm die Chance - zu jeder Zeit - Euch liebevoll zu spür'n, um so sich selbst und dann die Welt mit Liebe zu berühr'n.
- 3.) Vielleicht wird so ein goldner Stern - die Erde - Stück für Stück, beschert uns dann ein Weihnachtsfest in Frieden, Liebe, Glück! In diesem Sinn geht Schritt für Schritt auf Eure Feinde zu, vergesst wer angefangen hat, sagt nicht mehr: Schuld hast du! Gebt Euren Herzen einen Ruck, begrabt den alten Streit, weil sich den Frieden jeder wünscht, nicht nur zur Weihnachtszeit!